Inhalt

Seite

Einleitung 9

I. Das Buch Josua

Erster Teil

Der Krieg um das verheißene Land (Josua 1 – 12) . . . 17

1. Gott bestellt den führenden Mann (1, 1 – 9) 17
2. Das ganze Israel soll es sein (1, 10 – 18) 21
3. Gott bringt ans Licht, daß das Land für Israel offen ist (2, 1 – 24) 24
4. Gott öffnet dem Volk die Grenze (3, 1 – 4, 24) 31
5. Gott übergibt die Bewohner des Landes dem Schrecken (5, 1) 40
6. Gott heiligt sich das Volk (5, 2 – 9) 41
7. Gottes große Tat wird verkündigt (5, 10 – 12) 43
8. Gott eröffnet den Krieg (5, 13 – 15) 46
9. Gott zerbricht Jericho (6, 1 – 27) 48
10. Gott unterwirft das Volk seiner Zucht (7, 1 – 26) . . . 57
11. Gott gibt Ai in Israels Hand (8, 1 – 29) 70
12. Gottes Recht wird verkündigt (8, 30 – 35) 76
13. Israel wird überlistet (9, 1 – 27) 79
14. Der erste Waffengang mit dem vereinten Kanaanitertum (10, 1 – 43) 85
15. Der zweite Waffengang mit der vereinten Kanaanitermacht im Norden des Landes (11, 1 – 15) 94
16. Das Ergebnis der Kriegsgeschichte (11, 16 – 23) . . . 96
17. Die Königsherrschaft Gottes tritt an die Stelle der kanaanitischen Vielherrschaft (12, 1 – 24) 99

Zweiter Teil

Die Verteilung des Landes (Josua 13 – 21) 103

1. Gott gibt die Losung zur Verteilung des Landes (13, 1 – 14) 104
2. Die Wohnsitze Israels im Ostjordanland (13, 15 – 33) . . 106
3. Das Land westlich des Jordans wird Israels Wohnsitz (14, 1-5) 108

Seite

4. Gott belohnt die Treue Kalebs (14, 6 – 15) 109
5. Das Erbteil Judas (15, 1 – 63) 111
6. Das Erbteil der Joseph-Stämme (16, 1 – 17, 18) . . . 116
7. Das Erbteil der sieben restlichen Stämme (18, 1 – 19, 48) 120
8. Der Lohn der Treue für Josua (19, 49 – 51) 126
9. Gott macht im verheißenen Lande Raum für die, die das Recht darauf verwirkt haben (20, 1 – 9) 127
10. Die Dienstleute Gottes im besonderen Sinn erhalten Wohnsitze (21, 1 – 42) 131
11. Das herrliche Ergebnis der bisherigen Geschichte Gottes (21, 43 – 45) 137

Dritter Teil

Die Verpflichtung des Landes Gottes (Josua 22 – 24) . . 141

1. Israels Existenz hängt an seinem einmütigen Ja zu dem einen Gott und dem einen Altar (22, 1 – 34) . . . 141
2. Israels Existenz hängt an seinem einmütigen Nein zum kanaanitischen Wesen (23, 1 – 16) 150
3. Israels Existenz hängt an seinem Verständnis seiner Geschichte unter Gottes Regierung (24, 1 – 28) 154
4. Tod und Begräbnis des Führers der Landnahmezeit (24, 29 – 33) 163

II. Das Buch der Richter

Erster Teil

Seite

Die Zerstörung des Israels Gottes (Richter 1, 1 – 3, 6) . . 169

1. Der entscheidende Mangel in Israels Landnahme (1, 1 – 2, 5) 169
2. Israels Geschichte ist bedingt durch den Glaubensgehorsam gegen Gott (2, 6 – 3, 6) 179

Zweiter Teil

Die Retter Israels (Richter 3, 7 – 16, 31) 187

1. Othniel, Ehud, Samgar (3, 7 – 31) 188
2. Der Sieg über die Kanaaniter unter Barak (4, 1 – 5, 31) . 194
3. Gott gibt durch Gideon Rettung (6, 1 – 8, 35) 207
   a) Die Midianiternot und ihre Gründe (6, 1 – 10) . . . 207
   b) Die Berufung des Retters (6, 11 – 24) 209
   c) Gott macht Gideon zum Werkzeug gegen Baal (6, 25-32) 213
   d) Gott gibt Gideon den Sieg über das Midianiterlager (6, 33 – 8, 3) 215
   e) Gott gibt Gideon den Sieg im Ostjordanland (8, 4 – 21) 220
   f) Gottes Königsherrschaft oder irdisches Königtum? (8, 22 – 35) 222
4. Die Königsherrschaft Abimelechs (9, 1 – 57) 224
5. Die Rettung durch Thola und Jair (10, 1 – 5) 233
6. Die Untreue der Gemeinde (10, 6 – 16) 233
7. Gott handelt durch Jephtha gnädig (10, 17 – 12, 7) . . . 236
   a) Jephtha wird zum Retter vom Joch der Ammoniter (10, 17 – 11, 11) 236
   b) Das Recht Israels gegen die Ammoniter (11, 12 – 28) . 238
   c) Jephthas Ausrüstung zum Kampf, Gelübde und Sieg (11, 29 – 40) 240
   d) Israels Uneinigkeit verderbt den Sieg (12, 1 – 7) . . . 242

Seite

8. Ibzan, Elon, Abdon (12, 8 – 15) 244
9. Die Simsongeschichten – Gottes Hand in der Philisternot (13, 1 – 16, 31) 244
   a) Die Verheißung und Sendung Simsons (13, 1 – 25) . . 244
   b) Der Beginn der Auseinandersetzung (14, 1 – 20) . . . 249
   c) Simson schädigt die Philister (15, 1 – 16, 3) 252
   d) Simsons Untergang (16, 4 – 31) 255

Dritter Teil

Israel ohne König (Richter 17 – 21) 261

1. Die Entstehung des Heiligtums in Dan (17, 1 – 18, 31) . . 261
2. Die Schandtat von Gibea macht das Verderben Israels offenbar (19, 1 – 21, 25) 267
   a) Der Aufruhr gegen die Rechtsordnung Gottes (19, 1 – 30) 268
   b) Die Vernichtung der Aufrührer gegen Gott (20, 1 – 48) 272
   c) Der Wiederaufbau des vernichteten Stammes (21, 1 – 25) 277